

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Krempel
am Dienstag, 15. September 2015, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender
Herr Ernst Sonnberg
Herr Hans-Hermann Hennig
Herr Ralf Kracht
Herr Jürgen Sonnberg
Herr Gerd Zehm
Herr Jan Rudolph
Herr Jörg Sinoradzki
Frau Gudrun Kuhn

Als Gast:

Herr Amtsvorsteher Manfred Lindemann bis TOP 8

Von der Verwaltung:

Herr Robert Tech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

9. Grundstücksangelegenheiten
hier: Pachtsituation Haus des Gastes
10. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 07.07.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01. bis 31.07.2015
5. Sachstand zu Windpotenzialflächen und weitere Vorgehensweise
6. Zuschüsse an Vereine und Verbände
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Anträge und Anfragen

Nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten
hier: Pachtsituation Haus des Gastes

10. Personalangelegenheiten

Öffentlich:

11. Beschaffung eines Gemeindetreckers inkl. Zubehör

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Einwohner Klaus Peters weist darauf hin, dass die westliche Bushaltestelle an der Straße „Alte Bundesstraße“, Höhe Denkmalsweg, von Schülern genutzt wird. Die Schüler müssen hierzu die Straße kreuzen und warten dann auf der Bankette auf den Bus. Dies stellt eine erhebliche Gefahr, insbesondere in der Dunkelheit, dar.

Die Gefahr für die Schulkinder wird auch von den Gemeindevertretern erkannt. Es betrifft ausschließlich die Kinder, die mit dem Bus nach Tönning fahren.

Bürgermeister Petersen wird die Schule Tönning auf die Situation hinweisen und wird darum bitten, dass der Bus eine alternative Haltestelle anfährt.

Einwohner Manfred Pohling spricht die erfolgte Verbreiterung des Pferdekrugsweges an. Diese ist nach seiner Auffassung nicht ordnungsgemäß erfolgt.

Bürgermeister Petersen antwortet, dass ihm dieser Umstand bekannt ist. Eine Lösung des Problems mit der ausführenden Firma wird angestrebt.

Herr Georg Niemand fragt an, ob er in Eigenleistung größere Löcher in den Wegen am Moor mit dem vorhandenen Recyclingmaterial verfüllen darf.

Die Gemeinde erklärt sich hiermit einverstanden.

Weiterhin wird aus der Einwohnerschaft die Frage gestellt, ob die Gemeinde nicht einen Container für die Entsorgung von Laub, Gras- und Strauchschnitt zur Verfügung stellen könnte.

Die Gemeindevertretung sieht hier keinen Handlungsbedarf.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 07.07.2015

Beschluss:

Das Protokoll vom 07.07.2015 wird mit der nachfolgenden Änderung genehmigt:

TOP: 5Wenn die Straße **Am Bahndamm** saniert wird,....

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet kurz über die nachfolgenden Sachverhalte:

- Die Gemeinde hält noch Aktien der SH-Netz AG in Höhe von 82.000 €. Eine Kündigung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erforderlich, man wartet ab, bis ein belastbarer Wert für eine zu erwartende Dividende vorliegt.
- Der Breitband-Zweckverband hat die Arbeiten für die Erschließung an die Stadtwerke Neumünster vergeben. Welche Regionen als erstes in den Genuss des Netz-

ausbaus kommen, und zu welchen Konditionen, steht noch nicht fest. Die nächste Zusammenkunft ist für den 08.10.2015 vorgesehen.

- Arbeiten an der Oberflächenentwässerung im Denkmalsweg schreiten voran. Dies ist mitunter sehr problematisch wegen bereits vorhandener Leitungen. Die ausführende Firma soll zeitnah wieder die Grundstückszufahrten pp. herstellen, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner abzustellen.
- Arbeiten am Pferdekrugsweg sind abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 6.858 €. Eine Abnahme ist noch nicht erfolgt, da man mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist. Hier müsste noch eine Nachbesserung erfolgen.
- Der Kreuzungsbereich Am Bahndamm/Mittelweg/Brunnenstraße wurde zwischenzeitlich asphaltiert.
- Wartezeiten für Fahrschüler der Grundschule Lunden vor und nach Unterrichtsbeginn von täglich etwa 1 Stunde. Hier wird seitens des Schulträgers mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet.
- Es muss voraussichtlich eine Erweiterung der KiTa Lunden erfolgen, um den Bedarf an U3-Plätzen decken zu können. Schätzungsweise könnten Kosten von ca. 250.000 € entstehen.
- Bürgermeister Petersen bittet darum, freien Wohnraum in der Gemeinde dem Amt zu melden, um eine Unterbringung der zahlreichen Asylbewerber zu ermöglichen. Der anwesende Amtsvorsteher Manfred Lindemann macht hierzu noch nähere Ausführungen.

TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01. bis 31.07.2015

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,00 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
573002.0791015 (S) Haus des Gastes Sammelposten Maschinen u. techn. Anlagen Ansatz: 0,00 €	Neue Geschirrspülmaschine	263,99 €

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

611001.5372020 Amtsumlage Ansatz: 158.200,00 €	Erhöhung der Amtsumlage ab 2015	9.752,00 €
---	---------------------------------	------------

Die Mehraufwendungen/Auszahlungen werden durch Minderaufwendungen / Auszahlungen aus dem Produkt Straßenbeleuchtung, durch Mehrerträge bei den Grundsteu-

ern sowie durch diverse weitere Minderaufwendungen und Minderauszahlungen im Rahmen der Gesamtdeckung, gedeckt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Sachstand zu Windpotenzialflächen und weitere Vorgehensweise

Bürgermeister Petersen gibt einen kurzen Sachstandsbericht zu möglichen Windeignungsgebieten im Bereich Krempel.

Momentan bleibt die weitere Entwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen abzuwarten. Es ist vorerst nichts zu veranlassen.

TOP 6. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Der Verein Lundener Spielleute konnte zwischenzeitlich sein Vereinsheim veräußern. Die Erlöse konnten nicht im vollen Umfang die Verbindlichkeiten ablösen. Nach Abzug diverser Zuschüsse von anderen Gemeinden verblieb ein Restbetrag von 2.110,91 €. Dieser Betrag wurde von der Gemeinde Lunden vorgestreckt.

Die Gemeinde Lunden bittet nunmehr die umliegenden Gemeinden um eine Beteiligung an dieser Summe.

Beschluss:

Die Gemeinde Krempel gewährt einen anteiligen Zuschuss in Höhe von 256,83 €. Bemessungsgrundlage ist das Einwohnerverhältnis der Gemeinden des ehemaligen Amtes Lunden.

Stimmenverhältnis:

8 Ja Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 7. Bau- und Wegeangelegenheiten

- Sowohl Herr Zehm als auch Frau Kuhn sprechen diverse Grundstücke an, wo die Vegetation dringend zurückgeschnitten werden müsste. Bürgermeister Petersen informiert die Gemeindearbeiter bzw. die Grundstückseigentümer.
- Bürgermeister Petersen liegt mittlerweile ein Angebot für Ersatzpflanzungen an der Straße „Alte Bundesstraße“ vor.

Beschluss:

Es sollen insgesamt wieder 4 Bäume gepflanzt werden. Die Kosten in Höhe von ca. 2.000 € werden aus den Erlösen vom Holzverkauf getragen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

- Gemeindevertreter Hennig spricht den Bewuchs im südlichen Bereich des Haus des Gastes an. Dieser soll zeitnah durch die Gemeindearbeiter zurückgeschnitten werden.

TOP 8. Anträge und Anfragen

Bürgermeister Petersen teilt mit, dass dringend ein neuer Schiedsman bzw. eine Schiedsfrau gesucht werden. Interessierte können sich an das Amt wenden. Es wird zukünftig eine kleine Aufwandsentschädigung gewährt.

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden nicht öffentlich behandelt (siehe nicht öffentlicher Teil). Anschließend stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her. Der Beschluss in TOP 10 wird bekannt gegeben. Daraufhin wird in öffentlicher Sitzung weiter wie folgt beraten und beschlossen:

TOP 11. Beschaffung eines Gemeindetreckers inkl. Zubehör

Der vorhandene Gemeindetrecker ist 25 Jahre alt. Dieser verursacht mittlerweile hohe Reparaturkosten. Es stehen nun wieder Reparaturen für ca. 2.000 € an.

Es wird daher eingehend diskutiert, ob ein neuer Gemeindetrecker beschafft, oder ob der alte Trecker noch einmal ertüchtigt werden soll.

Beschluss:

Der vorhandene Gemeindetrecker wird nicht mehr instand gesetzt, es wird ein neuer Gemeindetrecker beschafft.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

Wie beschlossen, soll ein neuer Gemeindetrecker angeschafft werden. Es wurden 4 Anbieter aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Drei Vergleichsangebote liegen nunmehr vor. Es erfolgt eine kurze Diskussion, ob ein gebrauchter oder ein neuer Traktor erworben werden soll.

Beschluss:

Als Ersatz für den abgängigen Gemeindetrecker soll ein gebrauchter Kommunaltraktor angeschafft werden.

Stimmenverhältnis:

8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Von den vorliegenden Angeboten neuer Kommunaltraktoren ist der wirtschaftlichste Anbieter die Firma Witte aus Hemme. Hierbei handelt es sich um ein Modell der Marke „TYM“ mit 35 PS. Die Kosten belaufen sich inkl. Mulcher auf ca. 35.700 €. Der alte Traktor soll noch veräußert werden. Im Vorwege ist noch zu prüfen, ob der Gemeindearbeiter eine entsprechende Fahrerlaubnis vorweisen kann.

Beschluss:

Es soll umgehend ein neuer Gemeindetrecker der Marke „TYM“ 35 PS bei der Firma Witte, inklusive Mulcher, bis zu einem Höchstpreis von 35.700 € beschafft werden. Der abgängige Gemeindetrecker wird veräußert.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

(Petersen)
Vorsitzender

(Tech)
Protokollführer